

So sieht man sich wieder

Ciel x Oc (Anna)

Von kitty_san

Es war ein bewölkter Tag in London, mit vereinzelt Regentropfen die vom Himmel fielen. Doch wenn man das Treiben in den verschiedenen Straßen beobachtete, fiel eine Person ganz besonders auf. In einem wunderschönen roten Kleid. Es war niemand geringeres als Anna Evelyn de Sade. Kurz genannt auch Anna. Ihre rotblonden Haare fielen ihren Rücken hinunter und wippten bei jeden ihrer Schritte etwas mit. Gerade als sie eine der vielen Straßen überqueren wollte, fuhr ein Kutsche haarscharf fast direkt vor ihrer Nase vorbei und wie als ob es nicht schlimm sein konnte, musste diese natürlich obendrein durch eine Wasserpfütze fahren und sie somit nass spritzen. Eine Wutader machte sich auf ihrer Stirn sichtbar und sie schrie was das Zeug hielt der Kutsche hinterher, was ihnen doch einfiel das sie nicht besser aufpassen könnten. Bis schließlich der hölzerne Wagen stehen blieb. Die Tür wurde von einem schwarz bekleideten Mann, mit ebenso schwarzen Haaren geöffnet, so viel wie sie erkannte, ehe aus der Kutsche ein Junge ungefähr in ihrem Alter ausstieg. Ein Adeliger, wie unschwer zu erkennen war. Um genau zu sein handelte es sich hierbei um Ciel Phantomhive und dessen Butler Sebastian Michaelis. » Ciel? « Verwunderung machte sich auf ihren Gesicht bemerkbar. Wie lange hatten sie sich schon nun nicht mehr gesehen? Doch um so mehr erfreute sie sich über diese Tatsache, da war die Sache mit ihrem Kleid doch glatt vergessen. » Anna? « auch Ciel war verwundert sie anzutreffen. Das er sie jemals wieder sehen sollte... Hätte er nicht gedacht. Ein breites Grinsen machte sich auf Annas Lippen bemerkbar. Ebenso breitete sich auf Ciel und Sebastians Lippen ein leichtes Grinsen aus. Die beiden, von adeliger Abstammung, gingen auf sich zu und umarmten sich voller Freude. Der Butler, der Familie Phantomhive, beobachtete das ganze Szenario mit einem Schmunzeln. Das sein junger Herr sich freute, war eine kleine Seltenheit, seit Anna sie damals verlassen musste. » Ich werde dir das Kleid ersetzen Anna entschuldigt... Wie lange bleibst du in London? « fragte Ciel, nachdem sich die beiden von einander gelöst hatten. » Das brachst du doch nicht Ciel, aber wenn du willst... Aber unbedingt ein rotes! Und wie lange ich hier bleibe, dass steht wohl oder übel in den Sternen. « lächelnd umarmte Anna Ciel ein weiteres Mal. » Du kannst, also nur wenn du willst, für eine Weile bei mir bleiben? « fragte Ciel leise und hatte dabei einen leichten Rotschimmer auf seinen Wangen. Etwas verlegen wurde auch Anna, sie wurde ebenfalls rot an ihren Wangen. Während dessen betrachtete Sebastian die Situation und kicherte leise vor sich hin. Auch wenn die beiden vor ihm schon volljährig waren, so benahmen sie sich doch etwas unbeholfen in Sachen Liebe. Vor allem Ciel. Etwas unbeholfen nickte die

rotbolde Dame und fuhr so mit dem Earl und dessen Butler, mit dem hölzernen Wagen, zum Phantomhive Anwesen. Während eine unangenehme Stille über den beiden jüngeren ausgebrochen war, sah der schwarzhaarige Butler belustigt zwischen den beiden hin und her. Es war schon amüsant zu sehen, wie verlegen die beiden doch waren. » Sebastian besorge doch noch für Anna ein neues Kleid. « versuchte Ciel die Still zu brechen und wandte sich seinen Butler zu. » Wie sie wünschen, my Lord. « war die wohl angenehme Stimme des Butlers zu vernehmen, ehe dieser die fahrende Kutsche verließ. Und wie aus dem Nichts verschwunden war. Nach wenigen Minuten kamen sie auch schon am Anwesen an, wo sie von Sebastian empfangen wurden. Natürlich mit einem neuen Kleid, für Lady Anna Evelyn de Sade. Der teuflisch gute Butler begleitete die junge Lady in ein Zimmer, in welchem sie sich umziehen konnte. Kurz darauf war er auch schon wieder verschwunden und tauchte bei seinem jungen Herrn wieder auf. » Mein junger Herr... Wie es mir scheint habt ihr Gefallen an der jungen Lady gefunden, nicht wahr? « grinste der Schwarzhaarige, während der junge Earl zunehmend röter wurde. » Ihr solltet sie beeindrucken... « flüsterte Ciels Butler in dessen Ohr und wie aufs Stichwort erschien Anna auf der Treppe, in ihrem neuen Kleid, was Ciel förmlich den Atem raubte. Sebastian stellte sich auf die Mitte der Treppe und fing an auf einer Violine zu spielen. Langsam und mit etwas schüchternen Schritten, schritt Anna die Treppenstufen hinunter. Bei der vorletzten Stufe jedoch rutschte sie aus und gerade noch so, konnte Ciel sie auffangen. Nun lag sie mit einem knall rotem Gesicht in seinen Armen, was selbst einer Tomate Konkurrenz machen könnte. Er stellte sie wieder auf ihre eigenen Beine und reichte ihr schließlich auffordernd seine Hand. Leicht nervös nahm sie diese an und so begannen die beiden, zu den schönen Klängen der Violine, zu tanzen, auch wenn Ciels Tanzgeschick etwas zu wünschen übrig ließ.

Nach ein paar Tagen, die Anna bei Ciel war, wurden die Gefühle zueinander immer stärker, bis diese zu einer unerwarteten Reaktion führten. » Ciel...? Du ich ähm...« begann Anna schüchtern ehe sie ernst wurde, doch Ciel unterbrach sie. » Anna ich muss dir auch dringend etwas sagen... Nachdem du verschwunden bist, kam mir alles so traurig und trostlos vor... Und ich habe auch die Verlobung mit Elizabeth gelöst. « auch seine Nervosität nahm zu, was auch sein schnell schlagendes Herz verriet. » Wieso? « geschockt hatte die ebenfalls Blauäugige ihre Augen geöffnet. » Weil... Weil ich dich liebe Anna! « und nach diesem Satz legte der junge Earl seine Lippen auf die seines Gegenübers. Nach kurzer Zeit erwiderte die Sade seinen Kuss und somit waren die Wörter überflüssig. Auch Taten ließen für sich Worte sprechen. Wäre dies vielleicht der Anfang einer langjährigen Beziehung? Die schon eine baldige Hochzeit bereit hielt und somit auch Nachkommen? Vielleicht, wer weiß.